

<b>Anfrage</b> öffentlich	Datum 23.04.2014	Nummer F0080/14
Absender <b>Stadtrat</b> <b>Martin Rohrßen</b> <b>SPD-Stadtratsfraktion</b>		
Adressat  Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 24.04.2014	

Kurztitel  Geplante Zusammenlegung der Standorte des SCM/Abt. Rudern zu einem Ruderzentrum
--

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der SCM /Abteilung Rudern hat die Aufgabe, Kinder und Jugendliche der Sportschulen im Leistungssport zur Medaillenreife zu führen. Dafür stehen hauptamtliche, beim LSB Magdeburg angestellte Trainer zur Verfügung, die derzeit einen unzumutbaren Arbeits- und Wirkungsbereich zur Verfügung haben, weil die drei Objekte des SCM im Seilerweg (Ruderbootshaus Kinder und Jugend, SCM Altes Bootshaus „Schweizer Haus“ und Ruderkasten mit Umkleidekabinen) durch das Hochwasser 2013 stark in Mitleidenschaft gezogen worden sind.

Das nach einer Bestandsaufnahme der Schäden erarbeitete Konzept sieht, um Nachhaltigkeit zu gewährleisten, eine Aufständigung um 2,80 m vor, sowie die Zusammenlegung der drei Standorte auf einen Standort Seilerweg 23 – genannt „Ruderzentrum“. Das Konzept wurde durch den Fachbereich Schule und Sport dem Olympiastützpunkt Magdeburg und der Abteilung Rudern vorgestellt und durch diese als sinnvoll bestätigt.

Ende Herbst 2013 wurde das Projekt dann mit der fördernden Investitionsbank (IB) besprochen. Nachdem der Vereinssport im Winter in einem Ausweichobjekt überbrückt wurde, in dem auch Kinder- und Schulsport der Sportschule Magdeburg (Sekundar- und Sportgymnasium) stattfindet, fragen sich viele Eltern, wie lange dieser provisorische Zustand aufrechterhalten werden soll.

Sie gehen davon aus, dass die Antragsfrist Ende Juni 2014 ausläuft, sich ein entsprechender Antrag bei der Stadt Magdeburg aber noch in der Bearbeitung befindet. Dies macht die Betroffenen unruhig.

Ich bitte um kurze mündliche sowie ausführliche schriftliche Beantwortung meiner Fragen:

1. Wird der Fördermittelantrag fristgemäß gestellt und entspricht die geplante Ausführung dem bereits befürworteten Konzept?
2. Mit welcher Zeitschiene zur Realisierung müssen die Eltern und Trainer rechnen?

3. Ist für den kommenden Winter dasselbe oder ein ähnliches Provisorium vorgesehen?

Martin Rohrßen  
Stadtrat